Vereinszusammenkunft jeden Mittwoch um 6 Uhr abends im Hotel Klomser, Wien, I., Herrengasse Nr. 19, großes Vereinszimmer.

Wissenschaftliche Beiträge sind an den Schriftleiter Herrn Dr. Fritz Zweigelt in Klosterneuburg, Niederösterreich, Anmeldungen und Anzeigen an den Präsidenten Herrn Direktor J. F. Berger, Wien VII, Lerchenfelderstraße Nr. 67, zu senden. — Bei Anfragen ist eine Rückmarke beizuschließen oder eine Doppelkarte zu benutzen. — Für den Inhalt ihrer Beiträge sind die Herren Autoren selbst verantwortlich.

Schriftleitungsschluß für den literarischen Teil am 8., für den Inseratenteil am 20. jedes zweiten Monates.

Eduard Springer †

Nach längerem Leiden ist am 24. Jänner 1921 im 62. Lebensjahre unser Schriftführer, Herr Baumeister E. Springer, gestorben. Er war Mitglied des vormaligen „Wiener Entomologen-Vereines“ seit 1906 bis 1915, gleichzeitig Mitglied des Entomologen-Vereines „Polyxena“ seit 1908, wo er dann bald zum Schriftführer gewählt wurde und dieses Amt auch in dem neugegründeten „Österr. Entomologen-Vereine“ mit Eifer und Liebe versah, bis ein schweres Leiden ihn an der Ausübung hinderte.

Still und bescheiden trat Springer auch entomologisch nicht besonders hervor; bei einer Zucht von *Thais polyxena* erhielt er eine schöne Aberration, die nach ihm benannt wurde. Im Umgang äußerst liebenswürdig und kollegial, erwarb er sich viele Freunde; es wird ihm allseits ein dauerndes Gedenken gewahrt bleiben.

J. Walsch.

Zur Nomenklaturfrage.

Von Prof. Dr. M. Kitt.

Vor ungefähr zwei Jahren habe ich in Mußstunden, die sich durch längere Rekonvaleszenz nach schwerer Influenza ergaben, eine Art Zettelkatalog angelegt, in welchem ich — soweit mir die betreffende Literatur zur Verfügung stand — alle neu benannten Lepidopterenformen (Varietäten und Aberrationen) verzeichnet habe. Diese Arbeit unternahm ich lediglich zu meinem eigenen Gebrauch, zunächst aus Interesse an der Sache, dann aber auch für die inzwischen notwendig gewordene Neuordnung meiner Sammlung. Die Anzahl der Neubennungen ist, wie ich gefunden habe, in den letzten Jahren eine überaus große geworden. Gelegentlich

Schließlich hat ein einfacher Name im Verkehr den Vorzug der Kürze gegenüber einer längeren Beschreibung, die man nur einmal zur Kenntnis genommen haben muß. Daß bei der in letzter Zeit so gewaltigen Vermehrung der Namen auch viele Synonyme geschaffen worden sind, ist allerdings bedauerlich, aber gewiß kaum zu vermeiden, da es auch einem Berufsentomologen schwer fallen dürfte, sich die bereits benannten Formen einer Art gegenwärtig zu halten, ein passender einfacherer Literaturbehelf existiert derzeit nicht. Der Schaden, der hiedurch entsteht, ist aber nicht so groß, früher oder später wird die Sache ja doch richtig gestellt werden. An der Hand meines Zettelkataloges kann ich dies für einige Formen besorgen, welche in dieser Zeitschrift Nr. 12 vom 1. Dezember 1919 von F. Hoffmann in einem Verzeichnis publiziert wurden. Damit